

19.10.2011 - 13:12 Uhr

Media Service: Tausende Angestellte boykottieren neues SBB-Lohnsystem

Zürich (ots) -

Der Streit um das überarbeitete Salärssystem der SBB eskaliert. Obschon die Frist zur Unterzeichnung bereits Mitte September abgelaufen ist, fehlt noch immer von rund 5700 Mitarbeitenden das Einverständnis zur neuen Gehaltsstruktur mit 15 statt 29 Lohnkategorien. Die Mehrheit davon sträubt sich explizit, die Vereinbarung mit der Bahn zu unterschreiben. «Rund 3000 Mitarbeitende haben um eine Verfügung ersucht», bestätigt ein SBB-Sprecher Recherchen der «Handelszeitung».

Die Unzufriedenen finden sich im ganzen Unternehmen. Vom Zugverkehrsleiter über den Rangierer bis zum administrativen Personal - alle Berufsgruppen sind betroffen. «Bei gleich gelagerten Funktionen wurden auch kollektive Eingaben geschrieben», sagt Hanspeter Hofer, Leiter öffentlicher Verkehr von der Gewerkschaft Transfair. Regionale Unterschiede gibt es auch kaum: «Die Unzufriedenheit ist quasi flächendeckend», so Hofer. Dabei müssen sich die Angestellten nicht vor Lohninbussen fürchten. Die SBB garantieren ihnen im neuen System auch bei einer tieferen Einstufung das bisherige Gehalt.

Kontakt:

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Nummer 043 444 59 00.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100706149> abgerufen werden.